

Presseinformation

10 Jahre frischer Wind: Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main feiert Gründungsjubiläum

- **Im Herbst 2009 stellten die Eigentümer von Immobilien im Quartier Deutschlands erste Interessengemeinschaft dieser Art vor**
- **Erfolgreicher Wandel des Standorts zu belebtem Mischquartier vollzogen**

(Frankfurt, November 2019) Frischer Wind im Mertonviertel. Unter diesem Motto hatten im Herbst 2009 sieben Eigentümer der großen Büroimmobilien die Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main ins Leben gerufen und im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt. In diesem Herbst jährt sich die Gründung von Deutschlands erster Standortinitiative für einen Bürostandort in dieser Art zum zehnten Mal – und seitdem ist buchstäblich viel passiert in Frankfurts coolestem Quartier. Aus dem einst stark büronutzungsgeprägten Quartier ist ein lebhaftes Mischquartier geworden, das mit Offices für Unternehmen aller Art, Wohnen am Standort und Studentenappartements ein vielfältiges Angebot bereithält – und von überzeugenden Standortvorteilen wie naturnaher Lage, perfekter Verkehrsanbindung und guter Infrastruktur und Nahversorgung profitiert. Benno Adelhardt, Sprecher der Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main: „Das Rezept für einen erfolgreichen Standort liegt darin, sich konsequent weiterzuentwickeln und an den Bedürfnissen aktueller und künftiger Ziel- und Mietergruppen auszurichten. Beides ist uns in den vergangenen Jahren gut gelungen, viel wichtiger ist es aber, dass wir dies auch in Zukunft umsetzen können.“ Das Jubiläum begeht die Initiative mit einer Reihe von Sonderaktionen und Promotions zum Ausklang des Jahres – und hat sich auch für das Jahr 2020 bereits viel vorgenommen.

Das Profil des Standorts deutlich zu schärfen, die Standortvorteile zu kommunizieren und die Marke „MertonViertel Frankfurt am Main“ national und international zu etablieren – das waren und sind auch heute noch die Kernziele, die die Standortinitiative seit ihrer Gründung im Herbst 2009 verfolgt. Auslöser für die Gründung war damals der bevorstehende Umzug der Großmieter KPMG und PwC vom Mertonviertel an den Flughafen bzw. an die Messe – und der Wille, die Standortqualität Großkonzernen,

innovativen Mittelständlern wie auch Start-ups zu vermitteln. Der Rest ist Geschichte: Mit der Gemeinschaft eigentlich im Wettbewerb zueinander stehender Unternehmen hat die Initiative ein bundesweit einzigartiges und mittlerweile häufig nachgeahmtes Erfolgskonzept etabliert. Ein Konzept, das auch von der Stadt Frankfurt und der Wirtschaftsförderung geschätzt und unterstützt wird. Wirtschaftsdezernent Markus Frank dankt der Standortinitiative: „Das MertonViertel Frankfurt am Main ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie sich privates Engagement von Unternehmen für einen Standort auszahlt. Der lange Atem und die Beständigkeit dieser aktiven Gemeinschaft begründen diesen Erfolg. Wir bedanken uns im Namen der Stadt Frankfurt am Main für zehn Jahre großartige Arbeit für das Mertonviertel!“

Vielschichtige Arbeit am Standort

Dabei ging es von Anfang an darum, vielschichtig an der Standortqualität zu arbeiten. Zum einen durch kontinuierliche Arbeit an der Immobilienstruktur. So haben die Eigentümer die Immobilien, die zum großen Teil in den 1990er- und 2000er-Jahren entstanden sind, stetig modernisiert und revitalisiert – wie aktuell beispielsweise Merton’s Mitte. Teilweise wurden sie auch einer neuen Nutzung zugeführt. Das ehemalige Bürohaus Olof-Palme-Straße 31 ist heute beispielsweise eine von Deutschlands trendigsten Studentenwohnanlagen, Bed & Brains. Zum anderen war es von Anfang an wichtig, mit neuen Services und Angeboten auch in der Öffentlichkeit Maßstäbe zu setzen. Erster Bürostandort mit 3-D-Stadtmodell, erstes Areal mit eigener TV-Talkshow, erstes Quartier mit kostenfreiem WiFi. Innovation gehört mittlerweile ebenso zur DNA des Quartiers wie kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit und regelmäßiger Austausch mit Kernzielgruppen wie den Unternehmen vor Ort, den Mietern, aber auch den Anwohnern und Maklern, z. B. durch Standort-Events wie dem mittlerweile traditionellen Open-Air-Kino.

Hohe Vermietungsanfrage

Dass das Maßnahmenpaket fruchtet, zeigen auch die Vermietungszahlen. So wurden allein in den letzten Monaten mehr als 10.000 qm vor Ort langfristig an Unternehmen unterschiedlichster Art vermietet. Benno Adelhardt weiter: „Die Unternehmen schätzen einen Standort, der gut erreichbar und vielfältig ist – und der durch unsere Initiative auch ein Gesicht hat.“ Das soll auch in Zukunft so bleiben. Mit Promotionaktionen für die Nutzer in den letzten Wochen des Jahres wird die Initiative auch vor Ort das Jubiläum begehen – und dann bereits die Aktivitäten für das nächste Jahr und Jahrzehnt planen.



Über das Mertonviertel Frankfurt am Main:

Das Mertonviertel ist ein etwa 60 Hektar großer Bürostandort im Nordwesten Frankfurts, der zum Stadtteil Niederursel gehört. Namensgeber des Viertels ist Wilhelm Merton, der die Metallgesellschaft im Jahr 1881 an diesem Ort gegründet hatte. Heute gehören zum Mertonviertel 20 Büro- und Gewerbeobjekte mit einer Bruttogeschossfläche von 380.000 Quadratmetern. Zu den wichtigsten Standortvorteilen zählen die mit mehreren U-Bahn-Linien und einer direkten Autobahnabfahrt (A661) sehr gute Verkehrsanbindung sowie die Einbettung in ein lebhaftes Mischnutzungsgebiet mit Wohnbebauung im Süden, der Universität und Science City Frankfurt Riedberg im Nordosten und dem Wohngebiet Riedberg im Norden. Die Lage des Standortes in den stadtklimarelevanten Luftleitbahnen von Urselbach-, Kalbach- und Niddatal begünstigt zudem ein ideales Klima. Zu den im Viertel ansässigen Unternehmen zählen renommierte Player wie Dertour, die Zurich Versicherung oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Im Internet ist das Mertonviertel unter www.mertonviertel-frankfurt.de präsent.

Über die Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main:

Die Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main wurde im Herbst 2009 von Eigentümern und Verwaltern von Büroimmobilien im MertonViertel gegründet. Erklärtes Ziel ist es, das Profil des Business-Areals deutlich zu schärfen, seine Standortvorteile konsequent zu kommunizieren und die Marke „MertonViertel Frankfurt am Main“ national und international zu etablieren. Dies soll vor allem mit umfangreichen Kommunikationsmaßnahmen, der Organisation von Informationsveranstaltungen sowie mit der Durchführung von Standortmaßnahmen zur Weiterentwicklung des Quartiers erreicht werden. Mitglieder der Standortinitiative sind die Eigentümer großer Büroimmobilien am Standort.

Pressekontakt:

Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main
Emil-von-Behring-Str. 8-14
60439 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 13874823, Fax: +49 179 336646797
E-Mail: info@mertonviertel-frankfurt.de
www.mertonviertel-frankfurt.de